

Bei Postanmeldung unsere FTZ-Nr. **218** angeben

Fabr.-Nr.

1823

3:4 Vollbild-Fernseher

**Bedienungs-Anleitung
für das
Fernseh-Chassis**

RHEINELEKTRA

TECHNISCHE INFORMATION

Fernseh-Chassis 1823

Bildgröße	49 x 36,5 cm oder 52,3 x 39,2 cm
Bilddiagonale	59 cm oder 65 cm
Stromart	220 V Wechselstrom
Verbrauch	ca. 125 W
Sicherung	1 x 1,25 A träge
Eingangs- und Mischteil	2 x AF 139, AF 106
Bild-ZF-Teil	AF 200, AF 201, AF 202s
Bildgleichrichter, Video und get. Regelung	OA 90, PFL 200 OC 304/III, BFY 39/II 2 x OA 150, OA 174
Tonteil	AF 116, OA 70 2 x AA 111, PCL 86
Amplitudensieb	PFL 200, PC 92
Vertikalablenkung	PCL 85, E 298, ED/A 258
Horizontalablenkung und Hochspannung	V 40 C 1, PCF 802, PL 500 PY 88, DY 86

Netzteil	Silicium-Gleichrichter BY 104, E 30 / C 120
Zahl der VHF-Fernsehkänäle	11
Zahl der UHF-Fernsehkänäle	40
Abstimmung	Tastentuner
Kanalbezeichnungen	Band I: Kanal 2 – 4 Band III: Kanal 5 – 12 UHF Band IV u. V: Kanal 21 – 60
Antennenanpassung	240 Ohm symmetrisch
Bild-ZF	volltransistorisiert
Kopplung im Videoteil	galvanisch
Zeilenkippschaltung	Sinusgenerator
Bildkippschaltung	Multivibrator
Ton-Demodulator	Ratio-Detektor
Ton-Sprechleistung	4 Watt

Nachdem Sie nun glücklicher Besitzer eines **Vollbild-Fernsehgerätes** geworden sind, möchten wir Ihnen zu Ihrer Wahl gratulieren und viele frohe Stunden der Erholung und Entspannung wünschen. Das Bildformat 3:4 Ihres Empfängers entspricht der internationalen Film-Norm, die der CCIR-Fernseh-Norm zugrunde gelegt wurde. Sie kommen somit in den Genuß des ganzen Bildes, so wie es der Sender ausstrahlt. Die vorliegende Beschreibung soll Ihnen helfen, Ihr Imperial-Fernseh-Gerät richtig kennenzulernen.

Zunächst etwas Allgemeines:

Das Imperial-Fernseh-Gerät ist ein Wechselstrom-Gerät, d. h. Sie können es am Wechselstrom-Lichtnetz bei 220 Volt betreiben. Sollten Sie eine andere Spannung in Ihrem Wechselstromnetz haben, so genügt ein Vorschalttransformator und schon ist Ihr Gerät betriebsbereit. Die gesamte Ausstattung und die elektrische Ausrüstung Ihres Imperial-Gerätes ist so gestaltet, daß Ihr Fernsehempfänger Ihnen ein Optimum an Qualität und technischer Perfektion bietet.

10 x Automatic, elektronisch gesteuert

Automatische Zeilensynchronisierung
Automatische Bildbreitenkonstanz
Automatische Bildhöhenstabilisierung
Automatische Hochspannungskonstanz
Automatische Schwarzpegelkonstanz
Automatische Störbegrenzung
Automatische getastete Verstärkungsregelung
Automatische Leuchtfleckunterdrückung
Automatische Zeilenrücklaufausblendung
Automatische Anlaufbrummunterdrückung
110°-Technik

Volltransistorisierter Imperial-Allbereichkanalwähler für UHF und VHF mit fünf beliebig einstellbaren Drucktasten, 3stufige transistorisierte ZF mit hochwertigen Mesatransistoren, servicegerechtes Schwenkchassis, 100% gedruckte Schaltung, Anschluß für Außenlautsprecher über Normbuchse, Anschlußmöglichkeit für Fernbedienung mit Lautstärke- und Helligkeitsregelung.

Für eine einwandfreie und betriebssichere Funktion ist eine gute Antennenanlage von ausschlaggebender Bedeutung. Da die Antennenfrage außerordentlich wichtig ist, wenden Sie sich bitte an einen guten Fachmann, der Ihnen beim Auswählen, Anbringen, Ausrichten und Anpassen behilflich ist.

4. Reparatur 16.2.66 (Garantie gelöst)

Wissenswertes zur Programmwahl

In der Bundesrepublik werden z. Z. 3 Fernsehprogramme ausgestrahlt und zwar im Allgemeinen das erste Programm im VHF-Bereich und das zweite und dritte Programm im UHF-Bereich.

Diese beiden Wellenbereiche, auf denen auch später hinzukommende Programme ausgestrahlt werden, wurden in Bänder und Kanäle unterteilt. Das erleichtert das Auffinden der Sender. Denn um den Fernsehempfang der verschiedenen Programme an jedem Wohnort zu ermöglichen, war es nötig, viele Sender und Umsetzer zu errichten.

Im VHF-Bereich liegen auf Band I die Kanäle 2-4

Im VHF-Bereich liegen auf Band III die Kanäle 5-12

Im UHF-Bereich liegen auf Band IV/V die Kanäle 21-68

Welche Kanäle für Ihren Wohnort in Frage kommen, erfahren Sie bei Ihrem Händler oder durch Ihre Programmzeitschrift.

Bitte, klappen Sie jetzt diese Seite heraus. Dort finden Sie eine Abbildung, auf der alle Bedienungselemente genau bezeichnet sind.



Abb. a

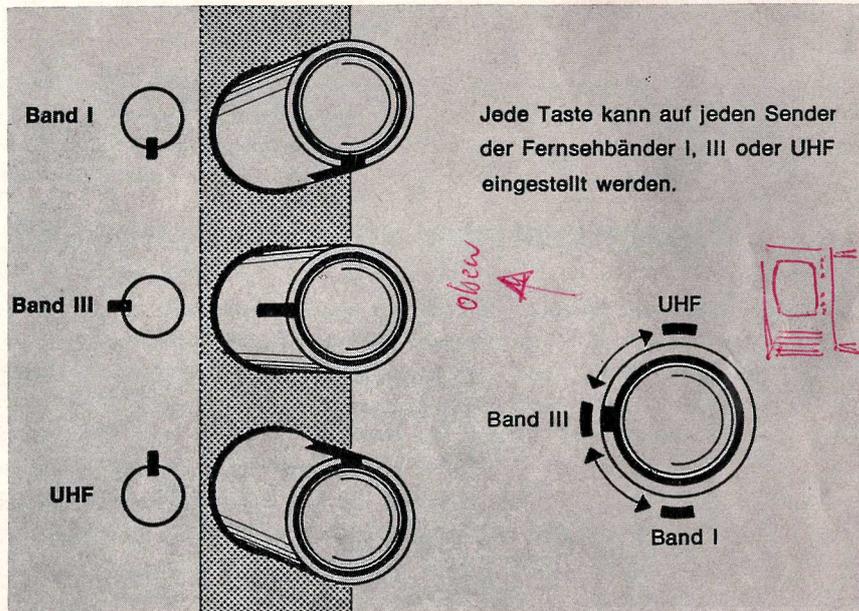


Abb. b

Die Hinweise zur Bedienung eines Gerätes mit dem Chassis 1823 gelten auch bei waagrecht angeordnetem Bedienungsteil.
 Die Bereichswahl erfolgt dann sinngemäß nach nebenstehender Skizze.

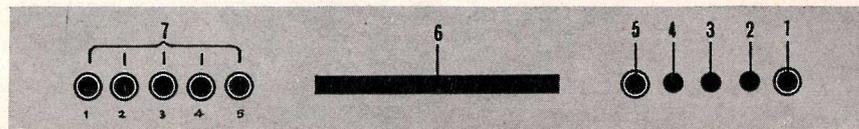
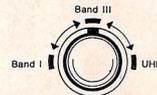


Abb. c

Bedienung

Wie einfach die Bedienung Ihres Imperial-Fernseh-Gerätes ist, wird Sie schon nach der ersten Inbetriebnahme verblüffen. Dennoch wollen wir Ihnen jedes Bedienungselement ausführlich erläutern.

Einschalten

Taste 5. Ein-Aus-Taste drücken.

Kanalwahl

Hierbei hilft Ihnen unser volltransistorisierter Imperial-Allbereichkanalwähler für UHF und VHF mit fünf beliebig einstellbaren Drucktasten (7).

Die für Sie in Frage kommenden Kanäle können Sie folgendermaßen einstellen:

Drücken Sie eine der 5 Tasten und drehen Sie dann den herausragenden Knopf bitte rechts oder links herum, bis Sie den gewünschten Sender mit der besten Bildqualität empfangen. Die Skala (Punkt 6) erleichtert das erstmalige Auffinden der Sender. Später genügt dann ein Druck auf die entsprechende Taste und der gewünschte Sender erscheint.

Bei UHF ist es manchmal nötig, an dem herausspringenden Knopf ein wenig nachzustimmen.

Bandumschaltung

Jede Kanalwählertaste läßt sich auf die Fernsehbander Band I, Band III und UHF umschalten. Dazu wird die Außenhülse der Taste herausgezogen, in die gewünschte Stellung gedreht und wieder bis zum Einrasten zurückgeschoben.

Neben den Bedienungs-Elementen unter Punkt 7 sind Zahlen angebracht, die Ihnen das Wiederauffinden der Sender erleichtern.

Bildhelligkeit

Knopf 4. Durch Drehen dieses Knopfes können Sie die Bildhelligkeit verändern.

Kontrast

Knopf 3. Den Schwarzweißkontrast Ihres Bildes können Sie mit diesem Knopf selbst bestimmen.

Lautstärke

Knopf 2. Er ermöglicht das Einstellen der gewünschten Lautstärke.

Klangfarbe

Taste 1. Mit dieser Tonblendentaste können Sie die Ihnen angenehme Klangfarbe erzielen.

Ausschalten

Taste 5. Ein-Aus-Taste drücken.

Schlüsseltaste

Das Oberteil der Netztaete 5 ist als Schlüssel ausgebildet. Sie können das Gerät abschließen, indem Sie nach dem Ausschalten die Schlüsseltaste abziehen.

Bandumschaltung

Jede Kanalwählertaste läßt sich auf die Fernsehbander Band I, Band III und UHF umschalten. Dazu wird die Außenhülse der Taste herausgezogen, in die gewünschte Stellung gedreht und wieder bis zum Einrasten zurückgeschoben.

Neben den Bedienungselementen unter Punkt 7 sind Zahlen angebracht, die Ihnen das Wiederauffinden der Sender erleichtern.

Bildhelligkeit

Knopf 4. Durch Drehen dieses Knopfes können Sie die Bildhelligkeit verändern.

Kontrast

Knopf 3. Den Schwarzweißkontrast Ihres Bildes können Sie mit diesem Knopf selbst bestimmen.

Lautstärke

Knopf 2. Er ermöglicht das Einstellen der gewünschten Lautstärke.

Klangfarbe

Taste 1. Mit dieser Tonblendentaste können Sie die Ihnen angenehme Klangfarbe erzielen.

Ausschalten

Taste 5. Ein-Aus-Taste drücken.

Schlüsseltaste

Das Oberteil der Netztaaste 5 ist als Schlüssel ausgebildet. Sie können das Gerät abschließen, indem Sie nach dem Ausschalten die Schlüsseltaste abziehen.

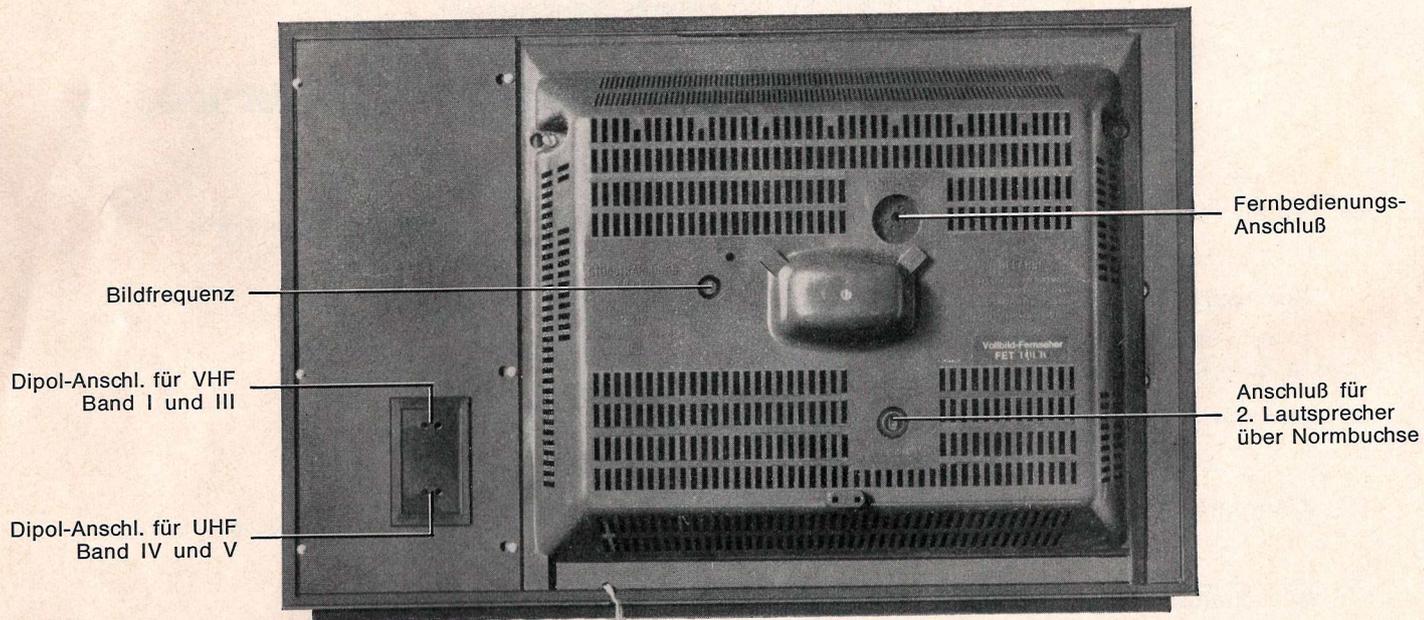


Bild läuft durch



Der Bildfang stellt sich in Ihrem Imperial-Fernseh-Gerät halbautomatisch ein und bedarf bei normalem Eingangssignal keiner Nachstellung.

Sollte das Bild bei einem schwachen Antennensignal von unten nach oben oder umgekehrt durchlaufen, wie Sie es auf der Abbildung sehen, so drehen Sie langsam den Regler „Bildfrequenz“ an der Rückseite des Gerätes, bis das Bild von unten kommend merklich „einrastet“.

Besondere Hinweise

Betrachten Sie Ihr Imperial-Fernseh-Gerät etwas näher, so werden Sie auf der Rückseite u. a. mehrere Einstellmöglichkeiten feststellen. Diese sind absichtlich versteckt angebracht, weil sie für die Bedienung nicht erforderlich sind; lediglich Ihr Rundfunkhändler wird beim Aufstellen evtl. hier etwas nachjustieren. Wir bitten Sie daher, in Ihrem eigenen Interesse, diese Regler nicht zu verstellen.

An der Rückwand des Gerätes befindet sich eine Buchse zum Anschluß eines zweiten **Lautsprechers**, der niederohmig sein soll (etwa 5 Ohm).

Nehmen Sie niemals die Rückwand des Gerätes ab, ohne vorher den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen!

IMPERIAL-Garantiebestimmungen

Für das nachstehend näher bezeichnete Gerät gewähren wir eine Garantie von sechs Monaten. Die sechsmonatige Frist beginnt mit dem Abschluß des Kaufvertrages oder, wenn das Gerät zu einem früheren Zeitpunkt durch den Verkäufer aufgestellt wurde, mit dem Tage der Aufstellung.

Die werksseitige Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf den Ersatz defekter Bauteile, außer Röhren, die von der jeweiligen Tauschstelle des betreffenden Röhrenherstellers zu tauschen sind.

Defekte, garantiepflichtige Bauteile können entweder bei einer unserer Werksvertretungen oder bei unserer Kundendienstabteilung in Wolfenbüttel getauscht werden.

Vorbedingung ist in jedem Falle die Vorlage der ordnungsgemäß ausgefüllten Garantiekarte.

Beim Kauf des Gerätes ist deshalb vom Käufer darauf zu achten, daß das Kaufdatum, der Stempel und die Unterschrift des Fachhändlers eingetragen werden.

Die Garantieleistung, d. h. die kostenlose Beseitigung von Fehlern, ausgenommen solchen, die auf unsachgemäße Bedienung oder äußere Einflüsse zurückzuführen sind, wird vom Verkäufer in Form von Nachbesserung des Gerätes übernommen.

Jeder weitergehende Anspruch ist ausgeschlossen.

Insbesondere fallen Transportkosten und die Kosten für die Entsendung eines Service-Technikers nicht unter die Garantieverpflichtung.

Durch den Ersatz einzelner Teile wird die ursprünglich festgelegte Garantiezeit nicht beeinflusst.

Jede von unberechtigter Seite durchgeführte Reparatur, bzw. die Änderung der Garantieurkunde, haben ein Erlöschen jeglicher Gewährleistungspflicht des Verkäufers und des Herstellers zur Folge.

Eine Gewährleistungspflicht entfällt grundsätzlich für folgende Fälle:

- a) Bei Schäden, die durch höhere Gewalt oder äußere Einflüsse entstanden sind;
- b) Bei ungenügenden Empfangsverhältnissen am Aufstellungsort des Gerätes;
- c) In Batteriegeräten bei Verwendung ungeeigneter oder verbrauchter Batterien und Korrosionsschäden durch ausgelaufene Batterien;
- d) Für aufladbare Batterien, wenn diese infolge mangelhafter Pflege oder äußerer Einflüsse ausgefallen sind;
- e) Für Tonkapseln von Plattenspielern, für Beleuchtungsbirnen und Sicherungen.

Für die in diesem Gerät befindlichen Röhren wird eine Garantie nach Maßgabe der betreffenden Röhrenhersteller und der diesem Gerät ggfs. zusätzlich beigegebenen Röhrengarantiekarten übernommen.

Der Garantieumtausch von Röhren ist bei den zuständigen Tauschstellen des betreffenden Röhrenherstellers vorzunehmen.

Die Garantie gilt nur innerhalb des Bundesgebietes und Westberlins